



## Borkumer Kleinbahn investiert in höhere Bahnsteige

Um einen komfortableren und barrierefreien Einstieg in die Züge der Borkumer Kleinbahn zu ermöglichen, wurde als erster Bauabschnitt der Bahnsteig am Kleinbahnhofen auf eine neue Höhe gebracht. Es folgten Baumaßnahmen am Borkumer Bahnhof sowie an der Haltestelle Jakob-van-Dyken-Weg. Geplante Arbeiten konnten seit Mitte Oktober termingerecht fertiggestellt werden. Die Baumaßnahme wird bis auf Restarbeiten voraussichtlich bis Ostern abgeschlossen sein.  
weiter auf Seite 2.



Sehr geehrte Gäste,  
täglich erreichen uns aus der ganzen Welt gefühlt nur noch schlechte Nachrichten. Wir möchten Ihnen daher gute Nachrichten rund um Ihren Urlaub nach Borkum vermitteln. Denn auch, wenn wir krisengeschüttelt sind, bleiben wir am Ball um Ihnen auch weiterhin einen angenehmen Urlaub zu ermöglichen. Dafür investieren wir auch weiterhin in innovative Projekte was unsere Schiffe betrifft, in komfortbringende Maßnahmen wie etwa die Bahnsteigerhöhungen und den Bau der Logistikhalle der Borkumer Kleinbahn oder auch in die Gewinnung von Fachkräften oder deren Ausbildung.  
Wir wünschen Ihnen eine schöne (Aus-)Zeit auf unserer Lieblingsinsel Borkum!  
Ihr Dr. Bernhard Brons

## Fahrplan und Preise neu in BOOKIT

Nachdem zuletzt hohe Energiekosten die Betriebsführung der AG „EMS“ in erheblichem Maße beeinträchtigt hatten, hat sich die Lage im Energiesektor weitestgehend wieder stabilisiert. Die AG „EMS“ leistete ihren Beitrag zur Vermeidung einer Gas-Mangellage und stellte während der Energiekrise auf Schiffsdiesel um. Dieses ist aufgrund der besonderen Dual-Fuel-Ausstattung der Motoren zum Einsatz von Flüssiggas als auch von Schiffsdiesel, möglich. Seit Jahresmitte hat sich die Versorgungs- und Preisentwicklung wieder entspannt, sodass die Reederei das benötigte LNG - wenn auch auf einem hohen Niveau - einkauft und die Fähren wieder mit dem umweltfreundlichen Kraftstoff betrieben werden.

Aufgrund dieser Entwicklung wurde der Fahrplan 2024 im Wesentlichen auf dem Basisfahrplan der Vorjahre entwickelt. Lediglich in Vor- und Nachsaison gibt es einige Anpassungen. Ob die Reederei unterjährig reagieren muss, ist aktuell nicht absehbar und hängt ganz wesentlich von der Preisentwicklung für die Kraftstoffe ab. Darüber hinaus arbeitet die AG „EMS“ zurzeit intensiv an der Implementierung einer neuen und innovativen Buchungsinfrastruktur. Buchungen für Reisen bis zum 7. April 2024 werden noch im bestehenden System vorgenommen. Im Hintergrund wird jedoch bereits die neue System-Architektur eingeführt, so dass alle Buchungen für Reisen ab dem 8. April 2024 in der neuen Anwendung erfolgen.

Bis zur kompletten Umstellung der Online-Buchung auf das neue System, werden übergangsweise Reservierungsanfragen an das Service-Center ausgelöst. Es ist vorgesehen, zum Ende des 1. Quartals die Systemwelt zu wechseln. Das neue Buchungssystem bietet zahlreiche Vorteile und eine moderne und benutzerfreundliche Buchungserfahrung. Weiterhin wird im Laufe des Jahres ein Kundenkonto eingeführt, welches erlaubt, Stornierungen und Umbuchungen eigenständig zu verwalten. Darüber hinaus werden zahlreiche Funktionen den Buchungsprozess maßgeblich vereinfachen und beschleunigen. BOOKIT ist ein speziell für die Fährschiffahrt entwickeltes System und ist weltweit bei Reedereien im Einsatz.

### ...und der Urlaub beginnt

Gemäß unserem Slogan wünschen wir Ihnen eine angenehme Überfahrt. Gerne möchten wir Ihnen mit unserem AUSGUCK einige Informationen rund um den Fährverkehr, die Borkumer Kleinbahn oder andere relevante Dinge rund um unser Unternehmen näher bringen. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und hoffen, dass Ihnen unser AUSGUCK gefällt. Sie möchten gerne weitere Informationen? Dann abonnieren Sie unseren Newsletter und folgen uns auf Facebook, Instagram oder YouTube.  
Ihre AG „EMS“

PS: Ihre Meinung erfahren wir gerne unter [ausguck@ag-ems.de](mailto:ausguck@ag-ems.de)

Mit dem Newsletter Flaschenpost immer auf dem Laufenden sein - jetzt anmelden!

### Zukunftstag bei AG „EMS“



Einen Blick auf zukünftige Berufe erhielten zahlreiche Emdrer Schüler:innen im Rahmen des Zukunftstages. Sie informierten sich an Bord der Schiffe, bei der Borkumer Kleinbahn und in den Hotels VierJahresZeiten.

### Exzellente Ausbildung



Hoch erfreut nahmen AG „EMS“-Inspektor Prokurist Claus Hirsch und seine Teamkollegen Michael Blok und Raphael Kamphuis aus der Inspektion die Auszeichnung zum Exzellenten Ausbildungsbetrieb für die Ausbildung zum Schiffsmechaniker:in entgegen.

### Silbermond auf Borkum



Die deutsche Band SILBERMOND wird am 2. August 2024 am Nordbad vor einer atemberaubenden Kulisse spielen. Der Vorverkauf für das Sommerevent auf [www.borkum.de](http://www.borkum.de) hat begonnen! Lesen Sie mehr auf Seite 4!

## Hybrid-Schiff für Offshore-Einsatz



Der Emdener Offshore-Spezialist Ems Maritime Offshore GmbH, ein Tochterunternehmen der AG „EMS“, hat mit „WINDEA one“ das erste Hybrid-CTV (Crew-Transfer-Vessel) für den Transport von Personal sowie Bau- und Ersatzteilen zu den Offshore-Windkraftanlagen der Windparks Borkum Riffgrund 1 sowie Godewind 1 und 2 des Betreibers Ørsted in Dienst gestellt. In ihrer Rede betonte die 22-jährige Taufpatin Luise Brons, dass der individuelle CO<sub>2</sub>-Fußabdruck von uns allen, aber insbesondere auch der Unternehmen, immer stärker in den Fokus rücken würde und die Einsparung fossiler Energien das Gebot der Stunde sei.

„WINDEA one“ ist 31,8 m lang, 10 m breit und hat einen Tiefgang von 1,8 m. An Bord befinden sich vier Volvo Motoren, die insgesamt 2.060 kW liefern. An zwei der Motoren sind Volvo-Danfoss Elektromotoren mit je 180 kW Leistung geschaltet, die durch EST-Floatech-Batterien betrieben werden. Das CTV erreicht eine maximale Geschwindigkeit von 28 Knoten und kann bis zu 6 Stunden rein elektrisch betrieben werden.

## Wasserbusse für Inselversorgung



Insgesamt drei Wasserbusse hat die AG „EMS“-Tochter EMO gebaut und mit Partnern in Dienst gestellt. Die Wasserbusse können bis zu 54 Passagiere befördern. Die leichten Aluminiumschiffe sind mit Motoren der neuesten Generation, wartungsarmen Wasserjets und einer Abgasnachbehandlung ausgestattet, die die Stickemissionen deutlich reduzieren. Sie sind zudem geeignet, mit umweltfreundlichem GTL (Gas-to-liquid) betrieben zu werden.

Anders als die kleineren Wassertaxen mit unter 8 m Länge, sind die neuen Schnellschiffe nach der EU-Fahrgastrichtlinie gebaut. Sie erfüllen damit alle maßgeblichen Sicherheitsstandards, die im Fahrgebiet des Wattenmeeres üblich sind. Mit einem Tiefgang von nur 70 cm können die Wasserbusse auch zu Tidenzeiten die tideabhängigen Inseln bedienen und ermöglichen dadurch einen flexibleren Fahrplan sowohl für Insulaner als auch für Gäste. Die drei Wasserbusse fahren unter den Namen „Inselexpress“, „WattExpress“ und „WattSprinter“ zu den Inseln Juist, Spiekeroog und Wangerooge. Die AG „EMS“ freut sich, ihr Know-How über die neu entstandenen Partnerschaften einbringen zu können.

## Hafen-Logistik optimiert und Bahnsteig erhöht



Wo einst der alte „Güterboden“ der Borkumer Kleinbahn stand, findet sich nun ein neues modernes Logistikzentrum für die Insellogistik. Das neue Gebäude konnte Anfang September in Betrieb genommen werden. Es bietet 863 m<sup>2</sup> Hallenfläche für den Umschlag und die Kommissionierung von Waren aller Art. Vier LKW-Laderampen mit Verladeschleuse und drei gebäudeintegrierte Anfahrampfen sowie zwei Laderampen für Kleintransporter stehen zur Verfügung. Weiterhin wird das Logistikzentrum um ein modernes Bürogebäude ergänzt, welches zum Frühjahr 2024 fertig gestellt werden soll. Die Borkumer Kleinbahn investiert 3,1 Mio. Euro.

Darüber hinaus wurde der erste Bauabschnitt „Hafen“ der Bahnsteigerhöhungen fertiggestellt. Nach Abschluss der Arbeiten liegt der Bahnsteig knapp über 70 cm Höhe und bietet dadurch einen ebenen Einstieg in die Wagen der Borkumer Kleinbahn.

Bisher hatten die Bahnsteige lediglich eine Höhe von etwa 15 cm oder befanden sich auf Ebene der Schienoberkante, was insbesondere für mobilitätseingeschränkte Personen eine Herausforderung darstellte.

Ab September 2023 folgte dann die Baumaßnahme am Bahnsteig Jakobvan-Dyken-Weg und zuletzt wur-

de mit den Bauarbeiten am Bahnsteig Borkum-Bahnhof begonnen. Durch die gebündelte Fachkompetenz von Spezial-Unternehmen kann die Baumaßnahme innerhalb kurzer Zeit realisiert werden. Sofern alle Arbeiten nach Plan verlaufen, sollen die Bauarbeiten zu Ostern 2024 abgeschlossen werden.

Das Investitionsvolumen der Borkumer Kleinbahn beträgt rund 6,5 Mio. Euro und wird vom Land Niedersachsen gefördert. Aufgrund der stetig steigenden Reisendenzahlen und zur Verbesserung der Abläufe, wird zudem ein weiteres Gleis am Bahnsteig Borkum-Hafen gebaut.

## Gastronomie: Schlange stehen war gestern!



Den Tag mit einem leckeren Frühstück genießen oder am Nachmittag die Reise mit einem Stück Kuchen versüßen - der Kaffee gehört immer dazu. Hierfür sind die Kolleginnen der AG „EMS“ Gastronomie am Verkaufstresen im Einsatz. Trotz des engagierten Dienstes für die Gäste, kommt es leider immer wieder zum Anstehen in der

Schlange. Um zukünftig zu reduzieren, hat sich die Reederei für die Anpassung und Modernisierung ihres Gastronomiekonzeptes entschieden. Hierfür wird der Bereich gegenüber dem heutigen Gastronomiebereich um ein großzügiges Buffetbereich ausgebaut. Eine größere Präsentationsfläche mit mehreren Selbstbedienungsstationen

sorgt zukünftig für schnellere Abläufe und wirkt dem Schlange-Stehe entgegen. Self-Service ist angesagt, auch wenn es ums Bezahlen geht. Dafür sind zukünftig moderne Scan-Kassen mit Bilderkennung für den kontaktfreien Bezahlvorgang im Einsatz.

## AG „EMS“ exzellenter Ausbildungsbetrieb



Im Rahmen des 17. Bremer Schiffahrtkongresses am 10.10.23 erhielt die Aktien-Gesellschaft „EMS“ die Auszeichnung „Exzellenter Ausbildungsbetrieb 2023“ durch die Berufsbildungsstelle Seeschiffahrt e.V. (BBS e.V.). Geehrt wurde sie für ihre herausragenden Leistungen in der Ausbildung zum/zur Schiffmechaniker:in.

Die AG „EMS“ liegt mit ihren aktuell 15 Ausbildungsplätzen unter den Top fünf der maritimen Ausbildungsbetriebe in Deutschland. Die auszubildenden Betriebe werden nach festgelegten Kriterien, wie etwa der Kontinuität der Ausbildung, Ausbildungspotential, Ausbildungsqualität, Auszeichnungen der Auszubildenden und Sonderleistungen aus den Daten der BBS als zuständige Stelle eingeordnet und der Jury vorgestellt. Die AG „EMS“ wurde als einziger Betrieb ausgezeichnet.

„Wir freuen uns sehr, dass die Wahl der Jury in diesem Jahr auf die AG „EMS“ gefallen ist,“ sagt Prokurist Claus Hirsch, der als Leiter der nautisch-technischen Inspektion für die maritime Ausbildung verantwortlich ist. „Besonders bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei den Besatzungen unserer Schiffe, die maßgeblich zur Qualifizierung der Auszubildenden beitragen. Aber auch Michael Blok, der an Land alles rund um das Thema Ausbildung koordiniert, trägt zum gemeinsamen Erfolg in besonderem Maße bei.“

Aktuell sind auf den Schiffen der AG „EMS“ zwölf Auszubildende zum/zur Schiffmechaniker:in beschäftigt. Schiffmechaniker:innen werden als Allrounder an Bord bezeichnet. Sie bedienen, reparieren und warten die Maschinen an Bord eines Schiffes,

übernehmen Wachdienste auf der Brücke oder im Maschinenraum, bedienen Ladeeinrichtungen sowie die Einrichtungen zum Los- und Festmachen des Schiffes und kontrollieren Sicherheitseinrichtungen. Ihre Tätigkeit findet auf und unter Deck in allen Bereichen des Schiffes sowie auf der Brücke statt. Von ihnen wird Sorgfalt, Umsicht, physikalisches und mathematisches Verständnis sowie handwerkliches Geschick und Verantwortungsbewusstsein erwartet. Eine Seediensstauglichkeit ist Voraussetzung und in der internationalen Schifffahrt ist die englische Sprache für die Arbeit im Team unumgänglich.

Die AG „EMS“ bietet zudem vielfältige Möglichkeiten, den Beruf und verschiedene Maschinenanlagen kennenzulernen. Auf den Fähren MS „Ostfriesland“ und MS „Münsterland“ sind beispielsweise hochmoderne Dual-Fuel-Motoren mit gaselektrischem Antrieb im Einsatz und auch die Katamarane MS „Nordlicht“ und MS „Nordlicht II“ sind mit Motoren der neuesten Generation für Hochgeschwindigkeitskatamarane ausgestattet.

Selbst mit einer Schiffmechaniker-Ausbildung gestartet, stellte Dr. Iven Krämer, Leiter des Referates Hafengewirtschaft und Schifffahrt der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation das Social-Media-Projekt der BBS „wir machen meer“ mit großer Begeisterung vor: „Die Fotos und Kommentare der bereits veröffentlichten Beiträge zeigen die Vielseitigkeit der tollen Ausbildung und auch der sich daraus ergebenden unterschiedlichen Karrierewege.“

Die duale Ausbildung hat sowohl national als auch international abso-

luten Alleinstellungswert. Sie ist als Ausbildung für den Gesamtschiffsbetrieb weltweit einzigartig, wird als Nischenausbildung in der deutschen Bildungslandschaft aber gerne übersehen. Der Beruf besticht durch seine Vielseitigkeit in der direkten Ausübung als auch in den Weiterbildungsmöglichkeiten. Der Schiffmechaniker hat Zukunft, sowohl als Facharbeiter in der deutschen Schifffahrt – besonders in der Küsten-, Schlepp- sowie der Forschungsschifffahrt – als auch als ideale Grundlage für ein Studium zum Elektrotechnischen, Nautischen oder Technischen Offizier. Letztere führen über die entsprechende Fahrzeit bis hin zum Kapitän oder Leiter der Maschinenanlage.

Aber auch darüber hinaus bietet die AG „EMS“ hervorragende Ausbildungsmöglichkeiten. Aktuell werden in der AG „EMS“-Gruppe 15 Ausbildungsberufe angeboten.



Ab August 2024 kommt erstmals der noch relativ neue Beruf des/der Kaufmanns/-frau für Verkehrsservice hinzu. Mehr Informationen finden Ausbildungsinteressierte unter [www.ag-ems.de/ausbildung](http://www.ag-ems.de/ausbildung)

## Kleinbahn zu Besuch beim Molli



Ab dem 21.09.2023 war der Borkumer Triebwagen T1, auch bekannt als „Schweineschnäuzchen“, für mehr als 10 Tage im Regelzugbetrieb der Mecklenburgischen Bäderbahn Molli zwischen Kühlungsborn und Bad Doberan unterwegs. Die Borkumer Kleinbahn und Dampfschiffahrt GmbH verfügt als einzige Schmalspurbahn Deutschlands über die gleiche besondere Spurweite von 900 mm und so entstand die Idee für den ungewöhnlichen Austausch. Der Gegenbesuch beim Molli war bereits für 2020 geplant, musste jedoch pandemiebedingt mehrfach verschoben werden. Die Fahrten mit dem Triebwagen waren restlos ausverkauft und kamen so gut an, dass der Aufenthalt kurzerhand um einige Tage verlängert wurde.

## Neue Fahrkartenausgabe am Bahnhof



Die Fahrkartenausgabe der Borkumer Kleinbahn ist umgezogen und befindet sich nun in den ehemaligen Räumlichkeiten der Oldenburgischen Landesbank am Borkumer Bahnhof. Neben den klassischen Schaltern für Fahrkarten und Informationen rund um die Angebote von AG „EMS“ und Borkumer Kleinbahn wird auch weiterhin ein Schalter für Leistungen rund um das Angebot der Deutschen Bahn vorgehalten. Bis zu vier Schalter können parallel besetzt werden sowie weitere vier Plätze im „Backoffice“, wo von Telefon- über Email bis hin zu Gruppenanfragen alles bearbeitet wird.

## Eemshaven feiert 50 Jahre



Mit einem „Tag der offenen Tür“ feierte Eemshaven am 10. Juni 2023 den 50sten Geburtstag. Als erster Betrieb im niederländischen Hafen, mit inzwischen dem dritten Hafenstandort, gehörte die AG „EMS“ Borkumlijn natürlich zu den Gratulanten erster Stunde dazu.

## Eine Ausbildung bei der AG „EMS“ lohnt sich



Ihren Weg in die Zukunft haben zum Ausbildungsstart wieder viele junge Menschen bei der AG „EMS“ gefunden. Insgesamt 30 Auszubildende gingen in elf Ausbildungsberufen an den Start: Kaufleute für Büromanagement, Kaufleute für Marketingkommunikation, Kaufleute für Touristik und Freizeit, Informatikkaufmann, Fachleute für Restaurant- und Veranstaltungsservice, Köche, KFZ-Mechatroniker:innen, Zweiradmonteur:innen und Schiffsmechaniker:innen. Auch ein Duales Studium für den IT-Bereich wird angeboten.

In diesem Jahr haben 13 von ihnen ihre Heimat verlassen, um bei der AG „EMS“-Gruppe eine Chance für ihren Start ins Leben zu erhalten. Aktuell sind Auszubildende aus den Ländern Afghanistan, Algerien, Indonesien, Iran, Marokko, Ruanda, Rumänien, Syrien und dem Sudan beschäftigt. Da die jungen Leute nicht mehr zu Hause wohnen können, werden zusätzliche Unterkünfte benötigt und auch Hilfen für beispielsweise Behördengänge, Sprachkurse - auch wenn alle schon ein wenig Deutsch sprechen -, Integration und Vermittlung kultureller Werte. Ohne diese motivierten jungen Leute wären viele Ausbildungsstellen unbesetzt.

## IHK-Bestenehrung für Büroausbildung



Mächtig stolz sind Ausbilderin Corina Habben und Personalchefin Janna Reich auf ihre beiden ehemaligen Auszubildenden Laura de Graaf und Fenna Bonnen, die in diesem Jahr zu den Besten im IHK-Bezirk gehörten. Beide haben eine Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement bei der AG „EMS“

absolviert und mit sehr gut abgeschlossen. Die Ausbildung umfasst bei der AG „EMS“ abteilungsübergreifende Einsätze, die alle klassische Büroarbeiten umfassen. Mit dem Abschluss bieten sich vielfältige Einsatzmöglichkeiten und gute Vorrangstellungen für qualifizierte Weiterbildungen.

## Silbermond Top-Act für Beach Days



Die BEACH DAYS BORKUM 2023 liegen gerade einmal vier Monate zurück und die Vorbereitungen für 2024 laufen bereits auf Hochtouren. Den wichtigsten Programmpunkt, das Open-Air-Konzert am Freitagabend, haben die Verantwortlichen der Nordseeheilbad Borkum GmbH und Sportplatz, Gesellschaft für Eventmarketing, bereits verkündet: Die Band SILBERMOND wird am 2. August 2024 am Nordbad spielen. Mit ihren großartigen Songs „Das Beste“, „Durch die Nacht“, „Irgendwas bleibt“ und besonders „Symphonie“, erreichte die Bautzener Band SILBERMOND zahlreiche Platz-

1-Platzierungen sowie dutzende Gold- und Platinauszeichnungen. Seit ihrem Durchbruch zählt SILBERMOND zu den deutschen Top-Acts und hat die Entwicklung deutschsprachiger Rock-Musik maßgeblich beeinflusst. Nun kommt die vierköpfige Band zu den BEACH DAYS BORKUM 2024. Die Veranstalter freuen sich bereits heute auf eine große Party Nach Johannes Oerding, Michael Schulte, Pohlmann, Max Giesinger und BOSSE reiht sich SILBERMOND perfekt in die Riege großer deutscher Künstler auf den Beach Days Borkum ein.

## Elektro-Boot für Fahrten durch den Emdener Hafen

Das neue vollelektrische Hafenboot ist 22,5 m lang und bietet unter Deck 75 Personen Platz. Auch mehrere Plätze für Rollstuhlfahrer sind vorgesehen, ebenso wie Plätze auf dem Achterdeck. Da es aufgrund der sehr niedrigen Brücken in Emden sehr flachgängig sein muss, ist ein ausgeklügeltes Ballast-System entscheidend für den Erfolg. Auch der Rumpf wurde optimiert, um zukünftig weniger Energie zu verbrauchen. Dieses ist besonders relevant, da das vollelektrische Hafenboot mit einer Methanol-Brennstoffzellen-Technologie ausgestattet ist und hiermit die Reichweite bzw. die Einsatzzeit bis in die Abendstunden verlängert werden kann.

Unterstützt wird das Vorhaben durch die MARIKO GmbH aus Leer, die für die Entwicklung und Konzeption eines neuen Schiffstyps und dem Wissenstransfer der im Projekt gewonnenen Erkenntnisse in die Branche, eine Förderung für Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) – Programmgebiet stärker entwickelte Regionen (SER) beantragt hat.



## Impressum

Herausgeber: Aktien-Gesellschaft „EMS“, Postfach 1154, 26691 Emden  
Redaktion: Corina Habben, Druck: Rautenberg Leer, Auflage: 6.000 - Dezember 2023  
Alle Rechte vorbehalten. Kopie/Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

**LUST AUF  
KURSWECHSEL?**

Schau in unser Jobportal:  
IT | Gastro | Hotel | Nautik | Verwaltung | uvm.



[www.ag-ems.de/jobs](http://www.ag-ems.de/jobs)